

editorial

Aus der Politik in die Realität

Die Pflege ist derzeit wieder ein Politikum. Die politischen Parteien wetteifern um die Position des alleinigen Fürsprechers für die Berufsgruppe bzw. für das, was sie meinen, was unter dem Begriff Pflege zu verstehen sei. Da überschlägt man sich in Schuldzuweisungen und mehr oder weniger kreativen Forderungen, während Vertreter eines Koalitionspartners den derzeitigen Zustand als „Weltspitze“ bezeichnen.... Dazu kommen Gewerkschaft, Volksanwaltschaft, Trägerorganisationen der mobilen Pflege und Pensionistenvertreter. In der Zwischenzeit konnte in einer sachlichen, fairen und respektvollen Allianz zwischen der Standesvertretung und dem Gesundheitsminister ein zweites Pflegepaket beschlossen werden, an dessen Umsetzung der Berufsverband und die staatlichen Vertreter nun mit Hochdruck arbeiten – man weiß nicht, was im Herbst nach der Nationalratswahl kommen wird, sagt Elisabeth Potzmann im Interview mit **PROCARE** (ab Seite 6) und betont, wie wichtig es auch ist, in der Öffentlichkeit ein positives Bild des Pflegeberufs zu vermitteln. „Wir wollen uns nicht kleinreden lassen“, sagt Potzmann und: „Wir brauchen nicht nur Betreuung und Pflege, sondern wir brauchen qualitätsvolle Betreuung und Pflege.“ Das bedeutet eine weitere Professionalisierung in Form von akademisierter Ausbildung, klaren Kompetenzen und strukturierten Prozessen. All das steht auch beim ÖGKV-Kongress am 18. und 19. April in Villach unter dem Titel „Recht auf professionelle Pflege“ auf dem Programm. Dazu gibt es ausreichend Gelegenheit zur persönlichen Begegnung, zum Erfahrungsaustausch und zur Diskussion. **PROCARE** ist natürlich auch dabei und wir hoffen, Sie in Villach begrüßen zu dürfen und Ihre Meinung und Anregungen zu hören.

Wir freuen uns!
VERENA KIENAST
 verena.kienast@springer.at

Ein wichtiger Faktor für die aktuelle und fachliche Kompetenz von PROCARE ist die langjährige gute Zusammenarbeit mit Fachgesellschaften und Ausbildungsinstitutionen.

KOOPERATIONSPARTNER BERUFSVERBÄNDE



IVEPA: Interessenverband des Endoskopieassistentenpersonals Österreichs



Kinderkrankenpflege: Berufsverband Kinderkrankenpflege Österreich



MKÖ: Medizinische Kontinenzgesellschaft Österreich



GeSgUK: Gesellschaft für Schmerzmanagement der Gesundheits- und Krankenpflege



AHOP: Arbeitsgemeinschaft hämatologischer und onkologischer Pflegepersonen in Österreich



KSB: Kontinenz- und Stomaberatung Österreich



Verband Österreichischer Diabetesberaterinnen



ÖBAI: Österreichischer Berufsverband für Anästhesie- und Intensivpflege

KOOPERATIONSPARTNER AUS DER PFLEGEWISSENSCHAFT & FH-AUS- UND WEITERBILDUNG



Universität Wien – Institut für Pflegewissenschaft
 Vorstand: Assoz. Prof. Dr. Martin Nagl-Cupal



Medizinische Universität Graz – Institut für Pflegewissenschaft
 Vorstand: Univ.-Prof. Dr. Christa Lohmann



UMIT TIROL – Department für Pflegewissenschaft und Gerontologie
 Vorstand: Univ.-Prof. Mag. Dr. Gerhard Müller, MSc



Paracelsus Medizinische Privatuniversität – Institut für Pflegewissenschaft
 Vorstand: Univ.-Prof. Dr. Jürgen Osterbrink



FH OÖ Studienbetriebs-GmbH, CoL3 – Center of Lifelong Learning der FHOÖ
 Leitung Lehrgänge ANP, CM, ICS und IKM:
 Mag. PhD Silvia Neumann-Ponesch MAS



azw – Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol – Gesundheits- und Krankenpflege
 Leitung: Dr. Waltraud Buchberger, MSc




Donau-Universität Krems – Fakultät für Gesundheit und Medizin/ Fachbereich Pflegewissenschaft
 Leitung: Mag. Martina Kuttig



IMC FH Krems – Studiengang für Gesundheits- und Krankenpflege
 Leitung: Markus Golla, MScN



FH Kärnten – Studiengang Gesundheits- und Pflegemanagement
 Leitung: Mag. Dr. Klaus Wettl



FH Salzburg – Studiengang Gesundheits- und Krankenpflege
 Leitung: FH-Prof. Mag. Babette Grabner



FH Campus Wien – Studiengang Gesundheits- und Krankenpflege
 Leitung: FH-Prof. Mag. Dr. Roswitha Engel



FH St. Pölten – Masterstudiengang Soziale Arbeit Ilse Art Institut für Soziale Inklusionsforschung, Forschungsschwerpunkt Health & Social Care
 Leiter: FH-Prof. DSA Mag.(FH) Dr. PhDr. Christoph Redelsteiner, MSc